

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **64 (1984)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

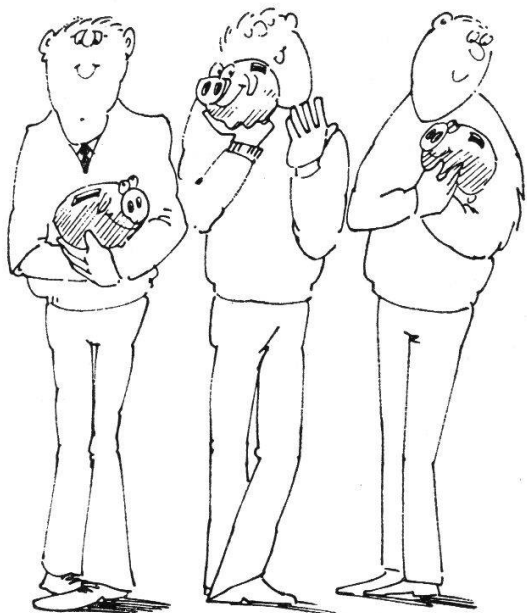
und rasch unterrichtet», um der eigenen Regierung die nötige Entscheidungs- und Reaktionsfähigkeit zu vermitteln. Nicht zu vergessen sind schliesslich die Aufgaben, die, zur Politik und zur inzwischen ebenfalls schon traditionell gewordenen Aussenwirtschaft hinzu, neu ins Pflichtenheft der Botschafter aufgenommen worden sind, wie der kulturelle und wissenschaftliche Austausch, der Verkehr mit den Informationsmedien, der Umweltschutz, die Nuklearenergie, um nur einige neue Aspekte zu nennen.

Kurz: Interesse, Spannung, Reichhaltigkeit, Verantwortung und Motivation werden dem Botschafter, wenn er das nötige «*feu sacré*» mitbringt, auch in Zukunft nicht fehlen. Der Beruf des Diplomaten bleibt eine Herausforderung eigener Art. Hätte ich nochmals die Wahl, ich täte es wiederum gleich.

<sup>1</sup> Vgl. Paul Stauffer, Diplomatie im Wandel, Schweizer Monatshefte, August 1971. – <sup>2</sup> Vgl. Rudolf Bindschedler, Die

Madriider Folgekonferenz der KSZE, Schweizer Monatshefte, Januar 1984.

## GZB – die sympathische Bank

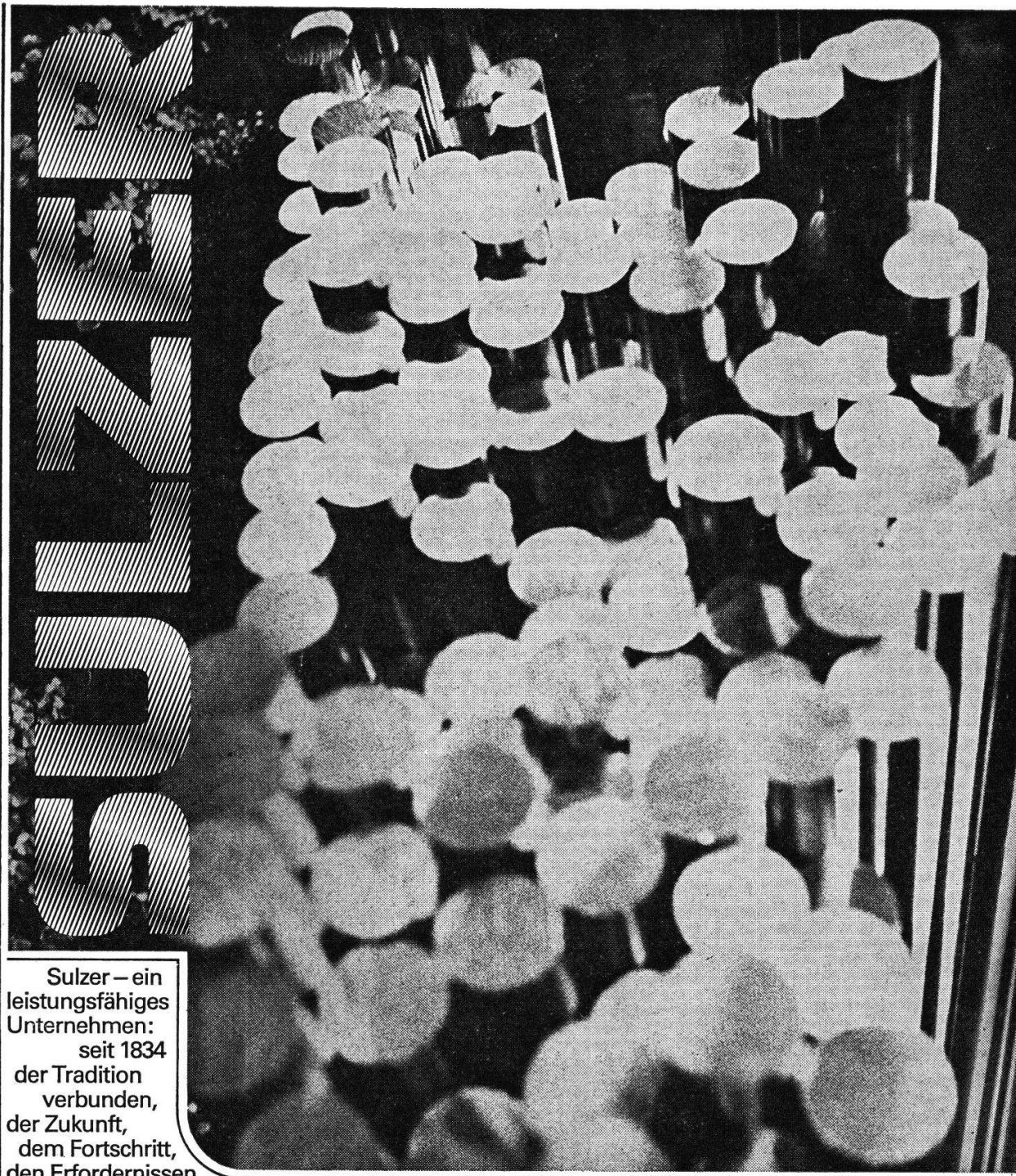


### Sparer gesucht.

Junge Sparer oder alte Sparer. Gelegenheitssparer oder fleissige Sparer. Für perfekt zugeschnittene Sparanlagen, die grosse und kleine Beträge vorwärtsbringen. Aber es auch erlauben über grössere oder kleinere Beträge laufend zu verfügen. Es gibt bei der GZB acht verschiedene Spar-Varianten. Welche ist Ihre?

# GZB

Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft



Sulzer – ein  
leistungsfähiges  
Unternehmen:  
seit 1834  
der Tradition  
verbunden,  
der Zukunft,  
dem Fortschritt,  
den Erfordernissen

des Umweltschutzes und einer rationellen  
Energienutzung verpflichtet.

Sulzer – Arbeitgeber für 35 000 Mitarbeiter.  
Ein guter Name.

**SULZER**

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur